

With-Profits Pool

Bericht über Grundsätze und Usancen in der Finanzverwaltung (PPFM) für 2023



CLERICAL MEDICAL

Dieser Jahresbericht legt dar, wie wir den With-Profits Pool im Jahr 2023 verwaltet haben. Das Dokument erläutert, wie wir unseren Ermessensspielraum bei der Verwaltung des Pools genutzt haben, und informiert über die Anlagen des Pools und welche Erträge der Pool mit ihnen erwirtschaftet hat.

Ihr Vertrag ist in den Clerical Medical With-Profits Pool investiert, der innerhalb der Scottish Widows Limited verwaltet wird.

Alle verschiedenen Typen von Clerical Medical With-Profits Policen, die in Großbritannien, Europa und anderen ausländischen Märkten verkauft werden, werden vom gleichen Clerical Medical With-Profits Pool unterstützt. Seit 2019 wird unser europäisches Portfolio von Scottish Widows Europe S.A. (SWE) gehalten, einer Tochtergesellschaft von Scottish Widows Limited (SWL) mit Sitz in Luxemburg. Sie befindet sich zu 100 % im Besitz der SWL und ist von der luxemburgischen Versicherungsaufsicht zugelassen, dem Commissariat Aux Assurance (CAA). Dies ermöglicht es der SWL (die als Clerical Medical firmiert), weiterhin europäische Kunden zu bedienen und deren Finanzplanungs-Bedürfnisse zu erfüllen.

Wir haben den With-Profits Pool im Einklang mit unseren veröffentlichten Grundsätzen und Usancen - unseren PPFM – geführt. Diese PPFM gehen sehr ins Detail und konzentrieren sich auf die Darstellung der Standards, Methoden und Kontrollen, mit denen wir gewährleisten, dass wir unsere With-Profits-Produkte fair und angemessen verwalten. Es beschreibt ebenso, wie wir auf Veränderungen im wirtschaftlichen Umfeld reagieren. Die aktuelle Version ist auf unseren Websites verfügbar

Für unsere deutschen Kunden:

www.clericalmedical.de

Für unsere österreichischen Kunden:

www.clericalmedical.at

Falls Sie weitere Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte unter:

Innerhalb Deutschlands:

+49 (0)6221 872-2700

aus Österreich:

+49 (0)6221 872-2750

Am 14. Juni 2024 tagte die Geschäftsführung der Scottish Widows Limited zur Erörterung der in diesem Bericht behandelten Sachverhalte und der zugrunde liegenden Fakten, die der With-Profits-Aktuar der Geschäftsführung zusammen mit einer Empfehlung des unabhängigen With-Profits-Komitees präsentierte. Unsere Geschäftsführer haben bestätigt, dass der With-Profits Pool in allen wesentlichen Punkten in Übereinstimmung mit den „Grundsätzen und Usancen bei der Finanzverwaltung“ (PPFM) verwaltet wurde.

Die Geschäftsführer der Scottish Widows Limited

14. Juni 2024

Der Vorstand von der Scottish Widows Europe S.A. trat am 16. Juli 2024 zusammen und genehmigte den Bericht.

Die Geschäftsführer der Scottish Widows Europe S.A.

16. Juli 2024

1. Unsere Zielsetzung

Unser Ziel ist es, ein gutes Ergebnis und Fairness zwischen den unterschiedlichen Typen und Gruppen von Versicherungsnehmern mit With-Profits-Produkten sowie zwischen diesen und unseren Aktionären herzustellen. Ein gutes Ergebnis und Fairness bedeuten für uns, dass wir:

- garantierte Mindestleistungen an Versicherungsnehmer auszahlen, wo diese zum Tragen kommen
- anstreben, jedem Anleger einen fairen Anteil der Investment-Performance auszuzahlen (oder einen garantierten Wert, falls dieser höher sein sollte)
- einerseits langfristiges Wachstum erreichen wollen, indem wir einen signifikanten Anteil der Vermögenswerte in risikoreichere Anlagen wie Aktien und Immobilien investieren, und andererseits sicherstellen, dass wir die Garantien des With-Profits Pools erfüllen können.
- versuchen, einige der Ausschläge der Aktienkurse nach oben und unten abzumildern.
- einen deklarierten Wertzuwachs zuweisen. Dabei müssen wir berücksichtigen, dass, wenn Garantien zum Tragen kommen, ein deklariertes Wertzuwachs nicht mehr zurückgenommen werden kann, nachdem dieser Ihrer Anlage gutgeschrieben wurde. Aus diesem Grund setzen wir den deklarierten Wertzuwachs nicht so hoch an, wie wir es möglicherweise ansonsten täten, und können den deklarierten Wertzuwachs unter Umständen sogar auf null festsetzen.
- die Verteilung der freien Vermögenswerte mit dem Ziel steuern, ein Gleichgewicht zwischen der Erhöhung von Auszahlungen von gewählten Verträgen und der Gewährleistung der Sicherheit der verbleibenden Vertragsleistungen zu finden.

2. Der Clerical Medical With-Profits-Pool im Jahr 2023

2.1 Anlageerträge im Jahr 2023

2.1.1 Euro Pools

Die Euro Pools im Clerical Medical With-Profits Pool erbrachten im Jahr 2023 eine Gesamrendite von 11,5 %.

Ein wichtiger Faktor für die Rendite des Pools ist die Wertentwicklung von Unternehmensanteilen (Aktien), da diese Vermögenswerte einen wesentlichen Anteil des Pools ausmachen (56 % zum 31. Dezember 2023).

Im Jahr 2023 lieferten Aktien positive Renditen. Die Aktienmärkte erhielten Auftrieb durch den Rückgang der Inflation, der dazu führte, dass die Europäische Zentralbank (eine Bank, die Kredite an Regierungen und andere Banken vergibt) die Zinssätze in den letzten drei Monaten des Jahres 2023 konstant hielt (in den ersten neun Monaten des Jahres waren die Zinssätze gestiegen). Der FTSE-Developed-Europe-ex-UK-Index, ein Index für die Performance europäischer Aktien, stieg im Jahr 2023 um 17,7 % in Euro.

2.1.2 US-Dollar-Pools

Die US-Dollar-Pools des Clerical Medical With-Profits Pools erbrachten im Jahr 2023 eine Gesamrendite von 16,4 %.

Ein wichtiger Faktor für die Rendite der Pools ist die Wertentwicklung von Aktien, da diese Vermögenswerte einen wesentlichen Teil der Pools ausmachen (66 % zum 31. Dezember 2023).

Aktien in den Vereinigten Staaten (US) erzielten im Jahr 2023 positive Renditen. Die Aktienmärkte wurden durch die sinkende Inflation angekurbelt, die dazu führte, dass die Federal Reserve (die US-Zentralbank) die Zinssätze in der zweiten Hälfte des Jahres 2023 konstant hielt (in der ersten Hälfte des Jahres 2023 waren die Zinssätze gestiegen). Der S&P 500-Index, ein gängiger Index für die Wertentwicklung von US-Aktien, stieg im Jahr 2023 um 25,7 % in US-Dollar.

2.1.3 Pfund Sterling Pools

Die Pfund Sterling Pools des Clerical Medical With-Profits Pools erbrachten im Jahr 2023 eine Gesamtrendite von 8,0 %.

Ein wichtiger Faktor für die Rendite des Pools ist die Wertentwicklung von Aktien, da diese Vermögenswerte einen wesentlichen Anteil des Pools ausmachen (47 % zum 31. Dezember 2023).

Im Jahr 2023 lieferten die Aktien positive Anlagerenditen. Die Aktienmärkte erhielten Auftrieb durch den Rückgang der Inflation, der die Hoffnung auf ein baldiges Ende der Zinserhöhungen weckte, da einige große Zentralbanken (Banken, die der Regierung ihres Landes und anderen Banken Kredite gewähren) die Zinssätze gegen Ende des Jahres stabil hielten. Insgesamt stieg der FTSE-All-World-Index, der die weltweiten Aktienmärkte abbildet, im Jahr 2023 um 15,1 % in Pfund Sterling. Der FTSE-All-Share-Index, ein Index für die Performance britischer Aktien, stieg im Jahr 2023 um 7,9 %.

Andere Anlageklassen entwickelten sich wie folgt:

- Festverzinsliche Anleihen der britischen Regierung (Gilts) legten im Jahr 2023 an Wert zu.
- Festverzinsliche Anleihen, die von Unternehmen begeben werden, gewannen im Allgemeinen an Wert.
- Investitionen in britische Gewerbeimmobilien gingen im Jahr 2023 geringfügig zurück.
- Die Renditen der Anlageklasse der Absolute-Return-Fonds waren im Jahr 2023 positiv.

2.2 Anlagepolitik

Anstatt eine einzige Anlagestrategie für den gesamten Clerical Medical With-Profits Pool zu haben, verfolgen verschiedene Teile des Pools unterschiedliche Strategien.

- Der „Vermögensanteil“ ist der aus den eingezahlten Prämien resultierende Betrag abzüglich Positionen wie Verwaltungsgebühren. Vermögensanteile stellen einen gerechten Anteil des Pools für die Policen dar, auf die sie sich beziehen. Ein erheblicher Anteil der Vermögenswerte, die die Vermögensanteile stützen, wird in risikoreichere Anlagen investiert, wie z.B. Unternehmensaktien, die das Potenzial für höhere Erträge und damit Wachstum haben. Die Euro-, Dollar- und Pfund-Pools investieren jeweils in unterschiedliche Mischungen von Vermögenswerten.
- Der Rest des Pools wird als "Freie Vermögenswerte" bezeichnet, der als Polster zur Unterstützung von Auszahlungen unter ungünstigen Bedingungen wie einem Rückgang der Börsenkurse dient. Seit 2010 wurde ein Teil des freien Vermögenswertes verteilt, um höhere Beträge für den Fälligkeitsbonus festzulegen, als dies sonst der Fall wäre. Der Freie Vermögenswert, einschließlich des Teils, der zur Verbesserung des Fälligkeitsbonus verwendet wird, folgt einer vorsichtigeren Anlagestrategie wie dem Halten von Bareinlagen oder Staatsanleihen.

Der Vorstand überprüft regelmäßig den strategischen Mix der verschiedenen Arten von Vermögenswerten. Wir wählen den Vermögensmix mit dem Ziel:

- Die bestmögliche langfristige Wertentwicklung zu erhalten; und
- sicherzustellen, dass der With-Profits Pool seine Garantien erfüllen kann (auch unter Berücksichtigung der Vermögenswerte im Freie Vermögenswerte).

Im Jahr 2023 waren die wichtigsten Änderungen am strategischen Investitionsmix für die Vermögensanteile die Folgenden:

Euro-Pools

- Es gab keine wesentliche Änderung an der Anlagepolitik.

Dollar-Pools

- ein Anstieg von Investitionen in Unternehmens-Anleihen.

- eine Verringerung des Engagements in US-Staats-Anleihen

Pfund-Sterling-Pools

- ein Rückgang der Absolute-Return-Fonds.
- ein Anstieg der Unternehmens-Anleihen und globalen Aktien

Die Anlageverwalter des With-Profits Pool verwalten die Vermögenswerte des Pools im Einklang mit der von uns festgelegten Strategie. Wir gestatten unseren Anlageverwaltern, innerhalb von Grenzen von der vom Vorstand gewählten strategischen Mischung abzuweichen, und zwar auf Einschätzung der Verwalter, wie sich die verschiedenen Arten von Vermögenswerten und Regionen kurzfristig entwickeln werden.

Die Mischung der Anlagen, die die Vermögensanteile der Euro-, Dollar- und Pfund-Sterling-Policen zum 31. Dezember 2023 stützen, ist nachstehend aufgeführt.

Vermögensaufteilung: 31.-Dezember-23	Euro Pool	Dollar Pool	Pfund Sterling Pool
Aktien:			
-Europäische	43%	3%	6%
-US	3%	50%	18%
-Vereinigtes Königreich	3%	3%	9%
-andere	8%	10%	14%
festverzinsliche Anlagen:			
-Europäische Festzins-Anleihen	27%	0%	0%
-US-Aktien Festzins-Anleihen	0%	22%	0%
-Vereinigtes Königreich Festzins-Anleihen	0%	0%	3%
-andere Festzins-Anleihen*	9%	3%	29%
Immobilien	0%	0%	10%
Sonstige Anlagen**	8%	9%	11%

*** Zu den sonstigen festverzinslichen Anlagen gehören globale Anleihen, Schwellenländeranleihen und private Schuldtitel.*

*** Bei den sonstigen Anlagen handelt es sich hauptsächlich um Bareinlagen für die Euro- und Dollar-Pools und hauptsächlich um Bareinlagen und Absolute-Return-Fonds für den Sterling-Pool.*

Um den Pool vor Veränderungen an den Aktienmärkten zu schützen, hält der Pool speziell konstruierte Anlagen, die allgemein als "Absicherungen" bezeichnet werden. Diese tragen dazu bei, den Pool vor einem Wertverlust der globalen Aktienmärkte zu schützen. Dadurch kann der Pool eine größere Investitionsfreiheit genießen, was letztendlich die erwartete Rendite für unsere Versicherungsnehmer verbessert.

Unser Ansatz für verantwortungsbewusstes Investment

Im Jahr 2022 veröffentlichte Scottish Widows den ersten Klima-Aktionsplan, in dem wir unser Bestreben darlegen, alle unsere Investitionen auf die Begrenzung der globalen Erwärmung auf 1,5°C über dem vorindustriellen Niveau auszurichten, indem wir bis spätestens 2050 eine Netto-Null-Emission anstreben. Um unser Ziel zu erreichen, hat sich Scottish Widows die folgenden Ziele und Meilensteine gesetzt (zu denen auch die With-Profits Pools gehören):

- Investition von 20 bis 25 Milliarden Pfund in klimabewusste Anlagestrategien, wobei bis 2025 mindestens 1 Milliarde Pfund in Investitionen in Klimalösungen investiert werden sollen (bis Ende 2023 haben wir 21,7 Mrd. £ in klimabewusste Strategien investiert, davon 1,7 Mrd. £ in Klimalösungen)
- Halbierung des CO2-Fußabdrucks unserer Anlageportfolios bis 2030
- Netto-Null-Emissionen für die Gesamtheit der Investitionen von Scottish Widows bis 2050

Dieses Ziel wird unsere Anlagestrategie, die Unternehmensführung, die Vermögensaufteilung und unsere aktive Eigentümerrolle (Stewardship) in den kommenden Jahren prägen. Wir sind davon überzeugt, dass unser Ansatz in Bezug auf den Klimawandel zu widerstandsfähigeren Portfolios führen kann, indem er durch ein geringeres Engagement in Bezug auf Kohlenstoffrisiken einen Schutz nach unten bietet und durch Nutzung von Chancen, die der Übergang zu einer Netto-Nullzinspolitik mit sich bringt, ein Potenzial nach oben eröffnet.

Anfang 2022 haben wir Ausschlüsse für den Hauptteil der Aktien des Clerical Medical With-Profits Pools aktualisiert. Die Ausschlüsse stehen im Einklang mit der von Scottish Widows veröffentlichten Ausschlusspolitik, die darauf abzielt, das langfristige Anlagerisiko durch den Ausschluss von Investitionen in Unternehmen zu mindern, die aufgrund der Art ihrer Geschäftstätigkeit das größte Risiko darstellen. Unsere jüngste Ergänzung der Richtlinie beinhaltet den Ausschluss von Unternehmen, die mehr als 10 % ihrer Wertschöpfung aus Tabakprodukten beziehen. Die vollständige Richtlinie kann auf der Website von Scottish Widows eingesehen werden.

Die Abstimmungsaktivitäten im Jahr 2023 waren ein wichtiges Element unserer zunehmenden Konzentration auf eine bessere Vertretung der Mitgliederinteressen. Scottish Widows hat die Möglichkeit, über einige Aktienanlagen im Clerical Medical With-Profits Pool abzustimmen. Im Jahr 2023 hat Scottish Widows Limited 79 Stimmen bei 37 Unternehmen direkt abgegeben, darunter Klimabeschlüsse bei Unternehmen wie Shell und BP. Unsere Stewardship-Prioritäten umfassen Klima und Umwelt, Menschenrechte und Vielfalt in der Unternehmensführung. Wir berücksichtigen auch die sozialen Auswirkungen des Übergangs zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft, der als "gerechter Übergang" bekannt ist, und berücksichtigen eine Reihe von Umweltfaktoren wie Biodiversität und Abfallmanagement. Darüber hinaus haben wir uns intensiv an Kooperationsinitiativen beteiligt, die sich mit dem Bedarf an besseren Daten zu sozialen Themen befassen, um Investoren bei der Wahrnehmung ihrer Aktionärsrechte und -pflichten sowie bei der Entscheidungsfindung zu unterstützen. Unsere Stewardship-Prioritäten werden unser Engagement und unser Abstimmungsverhalten leiten. Unsere vollständige Stewardship-Richtlinie können Sie hier lesen:

<https://adviser.scottishwidows.co.uk/assets/literature/docs/60209.pdf>

Weitere Informationen darüber, wie wir klimabezogene Aspekte bei der Verwaltung und Anlage von Kunden Pools berücksichtigen, finden Sie unter www.scottishwidows.co.uk/climatereport (Offenlegungen gemäß den FCA-Richtlinien).

2.3 Deklarierter Wertzuwachs

Die Höhe der deklarierten Wertzuwächse hängt maßgeblich von den bereits hinzugefügten deklarierten Wertzuwächsen, von der Anlageentwicklung in der Vergangenheit und unseren Prognosen für die Zukunft ab. Bei der Festsetzung des Satzes werden alle Verträge berücksichtigt, die diesen deklarierten Wertzuwachs erhalten, und nicht jeder einzelne Vertrag.

Wir müssen berücksichtigen, dass wir, wenn Garantien zutreffen, deklarierte Wertzuwächse nicht abziehen können, wenn wir sie zu Ihrer Investition hinzugefügt haben. Dies bedeutet, dass wir den Satz möglicherweise niedriger festlegen als sonst, und wir können deklarierte Wertzuwächse auf null setzen. Wenn wir die Höhe der deklarierten Wertzuwächse auf einem höheren Niveau festlegen würden, würden wir unsere Investitionsfreiheit einschränken und müssten mehr vom With-Profits Pool in vorhersehbarere, risikoärmere Anlagen (wie Bargeld oder Staatsanleihen) investieren. Eine solche Veränderung des Poolvermögens würde bedeuten, dass wir auf lange Sicht eine niedrigere Gesamtrendite für Ihre Anlage erwarten würden, obwohl der garantierte Teil der Rendite Ihrer Anlagen, der aus deklarierten Wertzuwächsen resultiert, höher sein könnte.

Vereinheitlichtes With-Profit Geschäft

Im Februar 2023 haben wir einige deklarierte Wertzuwächse angehoben, während andere unverändert blieben. Am auffälligsten ist der deklarierte Wertzuwachs für auf Euro denominiertes Geschäft mit garantiertem Wertzuwachs (GGF), der bei 0,1 % p. a. bleibt. Der deklarierte Wertzuwachs ist nur ein Teil der Auszahlung eines Vertrages, und der Fälligkeitsbonus kann unabhängig davon, ob wir derzeit einen deklarierten Wertzuwachs zu einem Vertrag hinzufügen oder nicht, hinzugefügt werden (siehe Abschnitt 2.4).

With-Profits Renten

Der deklarierte Jahresbonus für Renten in 2023 stieg wie folgt:

Rentenbeginn	Änderung deklariertes Jahresbonus
bis zum 31. Januar 2020	3.00% auf 3.75%
von Februar 2020 bis Januar 2021	3.75% auf 4.50%
von Februar 2021 bis Januar 2022	2.75% auf 3.50%

Der deklarierte Jahresbonus in 2023 für Renten, die ab dem 1. Februar 2022 beginnen, beträgt 2,75 %.

- Der in einem Jahr ausgezahlte Gesamtbetrag der Rente setzt sich aus dem Grundeinkommen, das bei Rentenbeginn festgelegt wird, und den aufgelaufenen regelmäßigen Boni zusammen. Bei einigen Verträgen nimmt der Grundbetrag eine bestimmte Höhe der regelmäßigen Überschüsse vorweg und verringert sich daher von einem Jahr zum nächsten. Der Gesamtbetrag der Rente kann sich daher von einem Jahr zum nächsten verringern, abhängig vom aktuell hinzugefügten deklarierten Jahresbonus. Es gibt keine Schlussbonuszahlungen.

2.4 Auszahlungen 2023 - Fälligkeitsboni, Rückgabeboni und Marktpreisanpassungen

Üblicherweise geben wir für einheitliche Versicherungsverträge (außer With-Profits Renten) nicht die vollen Anlageerträge, die über die Laufzeit der Verträge erwirtschaftet wurden, in Form von deklarierten Wertzuwächsen weiter. Stattdessen verwenden wir Fälligkeitsboni, um die Auszahlungen aufzustocken, sodass die Versicherungsnehmer auch vom Rest dieser Anlageerträge profitieren.

Wenn Sie bei einem anteilsgebundenen Vertrag dem With-Profits-Pool Geld entnehmen möchten und keine Garantie zum Tragen kommt, kann es passieren, dass wir einen Abschlag vornehmen müssen. Diesen bezeichnen wir als Marktpreisanpassung. Eine Marktpreisanpassung erfolgt nur, wenn der Wert Ihrer Anteile zu einem Wert der Anlage führen würde, der höher ist als der faire Anteil Ihres Vertrags (wie wir ihn in Abschnitt 2.2 definiert haben). Die Marktpreisanpassung würde zu einer Reduzierung des ausgezahlten Betrags führen, sodass der ausgezahlte Betrag eher Ihrem fairen Anteil entspricht.

Die Höhe der Sätze für den Fälligkeitsbonus hängen davon ab, wann die Investition getätigt wurde. Dadurch wird sichergestellt, dass die Wertentwicklung zwischen den Verträgen, die zu unterschiedlichen Zeiten begonnen haben, gerecht verteilt wird, da diese Verträge über ihre Lebensdauer hinweg unterschiedliche Wertentwicklungen erfahren haben.

Wir haben die Sätze für den Fälligkeitsbonus fortwährend überprüft und im Sinne unserer veröffentlichten Grundsätze angepasst. Normalerweise nehmen wir solche Überprüfungen alle sechs Monate vor. Genauso haben wir es mit den Überprüfungen zum 1. Februar 2023 und 1. August 2023 umgesetzt. Infolge der Überprüfung im Februar sanken die Auszahlungen bei den meisten Verträgen um ca. 1 % bis 2 % und stiegen dann infolge der Überprüfung im August um ca. 0 % bis 2 %.

Diese Änderungen bei den Auszahlungen spiegeln die Marktbewegungen wider, die durch die Anwendung des Glättungsverfahrens und etwaige Änderungen bei der Verteilung des überschüssigen Vermögens ausgeglichen werden (siehe unten). Aufgrund des Zeitpunkts unserer Überprüfungen und der Glättung spiegeln die Auszahlungen im Jahr 2023 nur teilweise die im Jahr 2023 erwirtschaftete Anlagerendite wider. Dies wird sich bei den Auszahlungen im Jahr 2024 stärker bemerkbar machen.

Zuteilung der überschüssigen freien Vermögenswerte

Mindestens einmal im Jahr prüfen wir, ob die freien Vermögenswerte den Betrag überschreiten, der erforderlich ist, um ein umsichtiges Management des Clerical Medical With-Profits Pool sicherzustellen. Wir haben zum 1. Februar 2010 mit der Zuteilung der überschüssigen freien Vermögenswerte begonnen, indem wir jedem Vertrag bei Auszahlung einen Zusatzbetrag hinzufügen.

Gegenwärtig gleichen wir die tatsächliche Höhe der freien Vermögenswerte im 6-Monats-Turnus mit dem Bedarf ab. Es ist möglich, dass wir den Betrag, den wir jedem Fälligkeitsbonus hinzufügen, zukünftig erhöhen. Genauso ist es auch möglich, dass wir gezwungen sein werden, diesen zu senken oder überhaupt keinen Betrag hinzuzufügen.

Die Ausschüttung der Überschussbeteiligung erhöht die Auszahlungen für voll förderfähige Verträge im Jahr 2023 um rund 6 %.

Inwieweit Ihr Vertrag anspruchsberechtigt ist, können Sie dem „Leitfaden zu den Pools mit garantiertem Wertzuwachs“ entnehmen.

Für anspruchsberechtigte Verträge planen wir derzeit die Zuteilungsrate um 0,6 % pro Vermögensanteil zu erhöhen. Dies ist jedoch nicht garantiert.

Glättung

Aktienmärkte steigen und fallen täglich und können sich während einer kurzen Zeitspanne stark verändern. Eine With-Profits-Anlage verfügt über ein spezifisches Merkmal, welches man als Glättung bezeichnet. Das Prinzip der Glättung besteht darin, in guten Anlagejahren einen Teil der erzielten Gewinne einzubehalten und sie zur Steigerung der deklarierten Wertzuwächse sowie der Fälligkeitsboni in schlechteren Jahren zu verwenden. Das bedeutet, dass sich die Auszahlungen nicht nach dem genauen Stand der Anlagemärkte am Tag der Anlage oder nach dem Stand am Tag der Auszahlung richten.

Damit der With-Profits Pool weiterhin bestens gerüstet ist, um auf eine Bandbreite unterschiedlicher Investitionsbedingungen reagieren zu können, stellen wir sicher, dass die Auswirkungen der Glättung mittelfristig nicht die freien Vermögenswerte beeinträchtigen. Anpassungen nehmen wir dergestalt vor, dass die Auswirkungen der Glättung sich über die Vermögensanteile aller im With-Profits Pool befindlichen Verträge erstrecken. Die Anpassungen, die aus diesen Überprüfungen im Jahr 2023 resultierten, ergaben keine Änderung der Vermögensanteile.

Garantiekosten

Bei bestimmten Ereignissen garantieren wir eine Mindestauszahlung aus Ihrem Vertrag. Die Funktionsweise dieser Garantien ist in Ihren Versicherungsdokumenten beschrieben. Gegenwärtig erfolgt ein jährlicher Abzug von den Vermögenswerten, die dem With-Profits-Pool zugrunde liegen, um die Kosten für die Erfüllung dieser Garantien zu decken. Wir prüfen regelmäßig die Höhe dieser Abzüge, um sicherzustellen, dass sie für alle Versicherungsnehmer fair sind. Im Ergebnis nehmen wir gegenwärtig niedrigere Abzüge für ab dem 1. Januar 2008 geleistete Beiträge als für vor dem 1. Januar 2008 geleistete Beiträge vor.

Wir beabsichtigen, maximale jährliche Abzüge von 1 % vorzunehmen. Unter ausgesprochen ungünstigen Marktbedingungen könnten wir jedoch möglicherweise zu höheren Abzügen gezwungen sein, um die Garantien im gesamten With-Profits Pool zu erfüllen. Der im Jahr 2023 vorgenommene Abzug betrug 0,94 % pro Vermögenswert für vor dem 1. Januar 2008 geleistete Beiträge und 0,58 % für später geleistete Beiträge.

Einige ältere Verträge, bei denen bereits ein Abzug vorgenommen wurde, sowie einige zwischen Januar 2003 und September 2004 abgeschlossene Verträge sind von diesen Kosten nicht betroffen. Dies entspricht den Vorgaben unserer veröffentlichten Grundsätze.

Zielvorgaben

Bei den "Vermögensanteilen" handelt es sich um die Beträge, die sich aus der Anlage der Prämien ergeben, abzüglich der Abzüge, wie z. B. der Versicherungskosten. Die Vermögensanteile der Muster-Policen helfen uns bei der Entscheidung über die Höhe des Fälligkeitsbonus und die Auszahlungen bei der Rückgabe der Policen. Wie im „PPFM“ (Grundsätze und Usancen der Finanzverwaltung) angegeben, streben wir bei diesen Mustergrundsätzen an, dass die Auszahlungen unter 20% der Vermögensanteile liegen (ungeachtet der Ausschüttungen von überschüssigen freien Vermögenswerte - siehe Abschnitt " Zuteilung der überschüssigen freien Vermögenswerte"). Diese Bereiche beschreiben die maximal zu erwartende Abweichung zwischen Auszahlung und Vermögensanteil einer Musterpolice.

Im Jahr 2023 ergab unsere Analyse, dass die Auszahlungen bei den Muster With-Profits-Policen innerhalb des Zielbereichs lagen.

2.5 Verwaltungskosten

Für alle seit 1996 abgeschlossenen anteilsgebundenen Verträge und With-Profits Renten gibt es keine Abzüge für Verwaltungskosten, abgesehen von Gebühren und Kosten im Zusammenhang mit dem Ankauf und der Verwaltung von Vermögenswerten. Die Gebühren werden im Einklang mit den Versicherungsbedingungen festgelegt.

2.6 With-Profits Neugeschäft

Es gibt eine kleine, aber wachsende Anzahl von laufenden With-Profits Renten, die aus in Deutschland und Österreich verkauften, auf Euro lautenden Rentenprodukten stammen. Obwohl diese Produkte nicht mehr verkauft werden, wird die Anzahl der With-Profits-Renten im Clerical Medical With-Profits Pool in den kommenden Jahren weiter steigen, da immer mehr Versicherungsnehmer, die in die oben genannten Rentenprodukte investiert haben, das Rentenalter erreichen. Dies wird bei der Gesamtverwaltung des Pools berücksichtigt werden.

Generell haben wir uns seit mehreren Jahren nicht mehr aktiv um neues With-Profits-Geschäft bemüht. Die Zahl der Verträge in allen anderen Produktkategorien geht daher zurück, da bestehende Lebensversicherungsverträge auslaufen, Rentenkunden in den Ruhestand gehen und andere Entnahmen getätigt werden.

Dies verändert nicht die Aussichten bestehender With-Profits-Kunden, den durch die Garantien der Verträge zur Verfügung gestellten Schutz oder die Vertragsoptionen. Die Rechte aus den Verträgen bleiben unverändert. In Zukunft können With-Profits-Anleger weiterhin erwarten, von einer breit gestreuten Anlagepolitik sowie von der Glättung der Erträge zu profitieren (Abschnitt 2.4 erläutert den Begriff Glättung.)

2.7 Rolle des With-Profits-Ausschusses

Wir unterhalten einen unabhängigen With-Profits-Ausschuss. Er überprüft die Verwaltung des Clerical Medical With-Profits Pools und untersucht alle wichtigen Vorhaben, die sich auf den With-Profits Pool auswirken. Der With-Profits Ausschuss berät die Geschäftsführung direkt. Eine wichtige Zuständigkeit des With-Profits-Ausschusses ist es, einzuschätzen, ob die Interessen unterschiedlicher Gruppen von With-Profits-Versicherungsnehmern, anderer Versicherungsnehmer sowie der Aktionäre ordnungsgemäß gewahrt und die

Kunden fair behandelt werden. Um dies bewerten zu können, erhält der With-Profits-Ausschuss unterschiedlichste Berichte und Informationen.

Im Jahr 2023 bestand der Ausschuss aus vier Mitgliedern, von denen zwei keine leitende Funktion im Unternehmen (oder unserer Muttergesellschaft, der Lloyds Banking Group) hatten und zwei nicht geschäftsführende Mitglieder des Unternehmens waren.

Die Arbeitsrichtlinien legen die Verantwortlichkeiten des With-Profits-Ausschusses fest. Diese finden Sie auf unserer Internetseite:

Für unsere deutschen Kunden:
www.clericalmedical.de

Für unsere österreichischen Kunden:
www.clericalmedical.at

2.8 Wie wir sicherstellen, dass unsere Kunden fair und im Sinne der Grundsätze und Usancen behandelt werden

Es gibt fünf zentrale Kontrollmechanismen, die dies gewährleisten:

- Die in Abschnitt 2.7 beschriebene Kontrolle durch unseren With-Profits-Ausschuss
- Bei jeder wichtigen Entscheidung, die die Verwaltung unserer With-Profits-Verträge betrifft, stellt unser With-Profits-Aktuar, der die Geschäftsführung berät, einen Bericht für die Direktoren vor, in dem er die Gründe für die Vorschläge erläutert und darstellt, wie diese mit den Grundsätzen und Usancen bei der Finanzverwaltung vereinbar sind.
- Über das Jahr wurden alle Daten, Tätigkeiten und Handlungen im Laufe des Jahres, welche unsere Entscheidungen begründen, protokolliert. Der With-Profits-Aktuar hat die Sachverhalte überprüft und ist zum Schluss gekommen, dass die Entscheidungen sich im Einklang mit den Grundsätzen und Usancen bei der Finanzverwaltung, den durch die Financial Conduct Authority (FCA) vorgegebenen Leitlinien zur fairen Behandlung von With-Profits-Kunden sowie dem gerichtlich genehmigten Plan, der den Betrieb des Scottish Widows With Profits Pool regelt. Er hat festgestellt, dass er die Interessen der Versicherungsnehmer in fairer und ausgewogener Weise berücksichtigt sieht.
- Der With-Profits-Aktuar hat dem With-Profits-Ausschuss über seine Einsicht in diese Unterlagen berichtet, unter besonderer Berücksichtigung der getroffenen Entscheidungen und deren Vereinbarkeit mit den Grundsätzen und Usancen bei der Finanzverwaltung sowie den Leitlinien der FCA bezüglich der fairen Behandlung von With-Profits-Kunden.
- Der With-Profits-Ausschuss erhält ebenfalls Berichte unserer internen Revision, welcher unterschiedliche Gesichtspunkte unseres Geschäfts und unserer Kontrollen überprüft. Darüber hinaus wird ein unabhängiger Aktuar hinzugezogen, wenn dies erforderlich sein sollte.

Weitere Informationen zum With-Profits Pool:

Wir haben für Sie weitere hilfreiche Dokumente zu unserem With-Profits Pool zusammengestellt:

- Grundsätze und Usancen bei der Finanzverwaltung (PPFM)
- Pool-Factsheets

Diese Dokumente sowie die neuesten Informationen über Bonussätze und Marktpreisanpassungen stellen wir Ihnen auf unseren Internetseiten zur Verfügung:

Für unsere deutschen Kunden:
www.clericalmedical.de

Für unsere österreichischen Kunden:
www.clericalmedical.at

ERKLÄRUNG DES WITH-PROFITS-AKTUARS

Ich bin der Auffassung, dass das geschäftliche Ermessen das die Scottish Widows Limited im Jahr 2023 ausgeübt hat, und der Bericht der Direktoren, denen diese Erklärung beigelegt ist, die Interessen der Versicherungsnehmer mit With-Profits-Produkten von Scottish Widows in fairer und ausgewogener Weise berücksichtigt. Ich stütze diese Meinung auf die Informationen und Erläuterungen, die mir vom Unternehmen zur Verfügung gestellt wurden, einschließlich der von mir angeforderten Informationen und der einschlägigen Regeln und Leitlinien der Financial Conduct Authority.

Alasdair Smith
Mitglied des Instituts und des Fachbereichs der Aktuare
With-Profits-Aktuar
14. Juni 2024

Herausgegeben von:

Scottish Widows Europe S.A., eine Aktiengesellschaft (Société anonyme nach luxemburgischem Recht), Europe Building, 1, Avenue du Bois, Limpertsberg, L-1251 Luxemburg,

Handelsregisternummer: B228618, Verwaltungsrat: Donald MacKechnie (Verwaltungsratsvorsitzender), Rose-Marie Arcanger, Marc Meurant, Serge Wibaut, Geschäftsführerin: Rose-Marie Arcanger

Die Gesellschaft ist vom Commissariat aux Assurances zur Erbringung von Versicherungstätigkeiten zugelassen. Die deutsche Niederlassung steht unter der Finanzaufsicht des Commissariat aux Assurances und unter der Rechtsaufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.

Clerical Medical ist ein Handelsname von Scottish Widows Europe S.A. Die Marke ist Eigentum von Scottish Widows Limited und lizenziert an Scottish Widows Europe S.A.

Die LV Bestandsservice GmbH ist der Servicepartner der Scottish Widows Europe S.A.

Servicepartner:

LV Bestandsservice GmbH

Im Breitspiel 2-4

69126 Heidelberg

Deutschland

Tel. (DEU) +49 (0)6221 872-2700, Fax +49 (0)6221 872-2701

Tel. (AUT) +49 (0)6221 872-2750, Fax +49 (0)6221 872-2751

Die LV Bestandsservice GmbH ist eingetragen im Handelsregister Mannheim unter HRB 740652.

www.clericalmedical.de / www.clericalmedical.at

PDFG001/0322



CLERICAL MEDICAL